

1. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land

TV Hude V : TSG Hatten-Sandkrug
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

TSG Hatten-Sandkrug spielt unentschieden beim TV Hude V

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Bantel-Tönjes / Feistel nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TV Hude V im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der TSG Hatten-Sandkrug. Das Gastteam konnte im 10. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist der TV Hude V nun ein Punkteverhältnis von 15:3 in der Tabelle auf, während der die TSG Hatten-Sandkrug 12:8 Punkte hat.

Los ging es mit den Doppeln. Bei der 1:3-Niederlage gegen Lakeberg / Bumhoffer hatten Bantel-Tönjes / Feistel nur im ersten Satz eine Chance. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten im Anschluss Lebedinzew / Kutschmann beim 2:3 gegen Lehmkuhl / Keller. Das Spiel verloren Lebedinzew / Kutschmann dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Zwar brachten Getz / Aumann Hagen / Wienholz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Hagen / Wienholz mit 3:1 durch. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:0-Erfolg gelang es Markus Bantel-Tönjes den Gastspieler Dirk Lehmkuhl in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Tim Feistel über die 1:3-Niederlage gegen Björn Lakeberg hinweggetröstet werden musste. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Eine knappe Niederlage gab es daraufhin für Holger Lebedinzew beim 2:3 gegen Ralf Keller. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Mathias Kutschmann nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Den Sieg von Olaf Aumann konnte Heinz von Hagen im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Hin und her schaukelte das Match zwischen Andreas Wienholz und Anton Getz, bevor das 2:3 feststand. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Beim 8:11, 9:11, 9:11 gegen Björn Lakeberg fand Markus Bantel-Tönjes von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Auf dem falschen Fuß erwischte Tim Feistel seinen Gegner Dirk Lehmkuhl beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Holger Lebedinzew die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Keine Chancen ließ Mathias Kutschmann beim 11:3, 11:5, 13:11 seinem Gegner Ralf Keller. Einen Zähler für die Gäste musste Heinz von Hagen daraufhin bei der 1:3-Niederlage gegen Anton Getz in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Nach diesem Einzel steht Hagen somit bei 5 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Getz ein 3:2 ausweist. Wenig Chancen ließ hingegen Andreas Wienholz wenig später beim 12:10, 11:8, 11:2 seinem Gegner Olaf Aumann. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 3:0-Erfolg gelang es Bantel-Tönjes / Feistel die Gastspieler Lehmkuhl / Keller in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TV Hude V tritt dabei gegen den TSV Großenkneten an, während es die TSG Hatten-Sandkrug mit dem TSV Ganderkesee zu tun bekommt.

Statistik:

TV Hude V

Doppel: Bantel-Tönjes / Feistel 1:1, Lebedinzew / Kutschmann 0:1, Hagen / Wienholz 1:0

Einzel: M. Bantel-Tönjes 1:1, T. Feistel 1:1, H. Lebedinzew 1:1, M. Kutschmann 2:0, H. Hagen 0:2, A. Wienholz 1:1

TSG Hatten-Sandkrug

Doppel: Lehmkuhl / Keller 1:1, Lakeberg / Bumhoffer 1:0, Getz / Aumann 0:1

Einzel: B. Lakeberg 2:0, D. Lehmkuhl 0:2, A. Bumhoffer 0:2, R. Keller 1:1, A. Getz 2:0, O. Aumann 1:1

1